



ANNEDORE, Förderverein des ALBBW, wurde 2008 durch das gemeinsame Engagement ehemaliger Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführung des Annedore-Leber-Berufsbildungswerks Berlin sowie durch Mitglieder der kommunalen und landespolitischen Institutionen Berlins zur ideellen und materiellen Unterstützung des ALBBW gegründet.

Das ALBBW bildet seit 1979 junge Menschen mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf aus, die am Beginn ihres Berufslebens stehen. Dazu gehören junge Erwachsene mit Körper-, Sinnes- und Lernbehinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Die Schwerpunkte des ALBBW sind:

- ▶ Berufsvorbereitung und -ausbildung
- ▶ Interdisziplinäre Rehabilitationsfachdienste
- ▶ Kooperation mit Betrieben
- ▶ Angebote zur beruflichen Integration
- ▶ Wohn- und Freizeitangebote
- ▶ Lernortverbund mit der staatl. Annedore-Leber-Oberschule

Perspektiven entdecken



ANNEDORE - Förderverein des ALBBW

Paster-Behrens-Straße 88
12359 Berlin-Britz

Telefon 030 66588-0
Internet www.annedore.de
E-Mail info@annedore.de

▶ Vorstand des Fördervereins ANNEDORE

Vorsitzender	Konrad Tack
stellv. Vorsitzender	Wilfried Kribben
Schatzmeisterin	Tina Homann

ANNEDORE – FÖRDERVEREIN DES ALBBW

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin





Unsere Ziele

Junge Menschen mit Behinderungen benötigen häufig besondere Förderung bei der beruflichen Ausbildung und Integration. Nur so kann eine möglichst umfassende Teilhabe am Arbeitsleben gelingen. Der Verein ANNEDORE dient der ideellen und materiellen Unterstützung des Annedore-Leber-Berufsbildungswerks Berlin (ALBBW) und verwirklicht dies durch:

- ▶ Kooperation mit Vertreter(inne)n aus Politik und Wirtschaft
- ▶ Aufbau und Pflege eines Fördernetzwerks
- ▶ Durchführung von Benefiz-, Werbe-, Sport- und Fortbildungsveranstaltungen
- ▶ Akquise ausbildender Betriebe für die Zusammenarbeit mit dem ALBBW
- ▶ Gewinnung von Sponsor(inn)en für das ALBBW und den Förderverein
- ▶ Vermittlung von beruflichen Bildungsmaßnahmen, Ausbildungen und Praktika in Unternehmen, Behörden und Institutionen
- ▶ Bereitstellung von Mitteln zur Anschaffung von Geräten in den Bereichen Fort- und Ausbildung, Freizeitgestaltung und Wohnen
- ▶ Bereitstellung von Zuschüssen für Projekte des ALBBW zur Entwicklung und Erprobung adäquater Lehr- und Lernmittel
- ▶ Unterstützung von Projekten und Gruppenmaßnahmen zur Förderung bedürftiger Rehabilitand(inn)en

Wie können Sie den Verein unterstützen?

Werden Sie Mitglied!

Mit 12,- €/Jahr als natürliche Person und 240,-€/Jahr als Unternehmen/Partei oder juristische Person unterstützen Sie den Verein regelmäßig mit einem kleinen Beitrag.

Beteiligen Sie sich am Sponsoring!

Denn jede Form der Spende, ob Sach- oder Geldspende, hilft, die Ziele des Vereins umzusetzen.

Spenden Sie Zeit!

Nicht nur die logistische Steuerung eines Vereins braucht Kontinuität und zeitliche Kapazitäten. Auch die Organisation von Benefiz-, Werbe- oder Sportveranstaltungen kann ohne aktive Mitglieder nicht realisiert werden.

Helfen Sie durch Kontakte oder Netzwerke!

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit spiegelt sich auch in den Netzwerkstrukturen des Vereins wieder. Unser Ziel ist es, große Teile der Gesellschaft für die Belange junger Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren. Deshalb helfen Sie uns auch, wenn Sie uns Ihre Informationswege zur Verfügung stellen und gleichzeitig als Ansprechpartner(in) und Multiplikator(in) tätig sind.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Mit Tatkraft und Leidenschaft setzen sich unsere Mitglieder für die Ziele des Vereins ein. An diesem Engagement können Sie durch einen Beitritt aktiv teilhaben.

Gleichzeitig bietet der Verein Zugang zu einem umfassenden Netzwerk im Bereich der beruflichen Bildung.

Darüber hinaus stellt der Förderverein ANNEDORE seinen aktiven Mitgliedern eine Plattform zur Unternehmensdarstellung zur Verfügung, um das gemeinsame soziale Engagement auch in die Öffentlichkeit zu tragen.



27.08.2008 | Gründungsmitglieder des Fördervereins

(v. l. n. r.) Falko Liecke, Heinz Schugowski, Konrad Tack, Dirk Schuhmacher, Annelies Herrmann, Jürgen Koglin, Carola von Braun, Eva Maria Ullrich, Heinz Wagner, Reiner-Michael Lehmann